

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1047.



Abbestellung: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1045.

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Drei Bände monatlich 1,75 Mk., vierteljährlich 5,25 Mk.; durch die Post bezogen monatlich 1,75 Mk., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Dienstag nachmittags. Anzeigen bis morgen 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Einzelgenusspreis: 20 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 60 Pf. für Kolumnen, anschließend an den dreizehnpfeiligen Textteil.

Der Skandal im Osten.

General v. d. Goltz der Schulbige!

Der Freiheit ist folgender geheime Kommando des Grafen v. d. Goltz zugunommen, der auf die Tätigkeit dieses Generals stelle Schulbücher wirkt:

Generalkommando 6. Wehrkorps Ost. Nr. 971. 13. September.

In der russischen Anzulegenheit sind einige Fortschritte zu verzeichnen. Die finanzielle Frage bedarf aber noch der Lösung.

Zusammengefasst hat sich in es für fallig, wenn einseitig Führer direkt gegen den Widerstand in russische Dienste zu gehen.

Der gegen den Widerstand in russische Dienste Agitation treibt, sollte daran denken, dass dieselbe Agitation von deutschen Sozialisten, Engländern und Letzten getrieben wird.

In diesem Kommando tritt Graf v. d. Goltz ganz offen als Verbündeter der russischen Interventionisten Generale auf, die ihre Kräfte in Russland und Litauen mobilisieren.

Der noch immer in deutschen Diensten liegende General erwidert sich nicht die Verantwortung für den Widerstand in russische Dienste bei dem ihm unterstellten Truppenkörper zu fordern und diejenigen mit freierem Sinne zu bekehren, die dieser Agitation Hinhörnisse in den Reihen wollen.

Diese Handlungsweise des Generals, die sich seinen eigenen Taten widerspricht, gegen an Landesoberhaupt und ist ebenfalls ein Verbrechen an den deutschen Soldaten, die den Interventionisten durch die russischen Wehrführer und die Offiziere vertrieben ausgeliefert sind.

Regierungsblätter gegen die Regierung. Die rechtssozialistische Berliner Freie Zeitung verurteilt aufs schärfste die Interventionistenpolitik der Regierung und schreibt aus Anlass der Revolution in Wien:

Wenn es so weitergehen soll, daß die Regierung den Kopf (sic) behauptet, was ich es zu tun und der Herr General von der Goltz leckt, dann können wir und ja für die Zukunft auf nette Ereignisse gefaßt machen.

Offiziersorganisation für Judenhege und Erziehung der Monarchie!

Das Berliner Tageblatt berichtet über eine Offiziersvereinsammlung in Breslau, zu der die Offiziere in Preußen einmündig erschienen, um darüber auszusprechen, daß für die alte Zeit der Monarchie noch nicht ein Ende sei.

Als: Erste Etappe: Judenregelerei, zweite Etappe: Proletariatmassaker, dritte Etappe: Hindenburgmonarchie.

Staatsergebnis in Bayern!

München, 28. August. Das Gesamtministerium des Reichs hat Bayern verurteilt, einen Gegenvertrag über außerordentliche Maßnahmen zum Schutz Bayerns, wonach das Gesamtministerium in gebildeten Bezirken, besonders Quantitative ermächtigen darf, außerordentliche Maßnahmen zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit zu treffen.

Wieder ein Moskiter!

Durch M. T. V. läßt Moske aus Mittweida i. S. am 28. August die folgende Eingebildete beschreiben: Heute in den frühen Morgenstunden wurde Mittweida von Reichs-

mehrtruppen besetzt. Die Soldaten riefen ohne Rücksicht auf die Gesundheit von mehreren Seiten ein, ohne Widerstand zu leisten. Der Grund zu dem Einmarsch ist das Verhalten demokratischer Arbeiter am 4. August gegen einen Lagerführer, der in Mittweida Quartier machen sollte.

Die wichtigste und dringlichste Aufgabe der Moskiter in Mittweida scheint uns die Wiederherstellung des Ansehens der Regierung zu sein. Nur sind besagte Moskiter dazu noch immer die ungeeigneten Leute gewesen.

Manneim, 29. August. Von der Palastzentrale läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknippte Vizebürger der Landauer Schwärzer scheint heute nacht in der Pfalz in Szene gesetzt worden zu sein.

Losreisungsputz in der Pfalz.

Proklamation der „freien pfälzischen Republik“.

Manneim, 29. August. Von der Palastzentrale läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknippte Vizebürger der Landauer Schwärzer scheint heute nacht in der Pfalz in Szene gesetzt worden zu sein.

Manneim, 29. August. Von der Palastzentrale läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknippte Vizebürger der Landauer Schwärzer scheint heute nacht in der Pfalz in Szene gesetzt worden zu sein.

Manneim, 29. August. Von der Palastzentrale läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknippte Vizebürger der Landauer Schwärzer scheint heute nacht in der Pfalz in Szene gesetzt worden zu sein.

Manneim, 29. August. Von der Palastzentrale läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknippte Vizebürger der Landauer Schwärzer scheint heute nacht in der Pfalz in Szene gesetzt worden zu sein.

Manneim, 29. August. Von der Palastzentrale läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknippte Vizebürger der Landauer Schwärzer scheint heute nacht in der Pfalz in Szene gesetzt worden zu sein.

Manneim, 29. August. Von der Palastzentrale läuft folgende Meldung ein: Der seit einigen Tagen ermatete und bereits früher angeknippte Vizebürger der Landauer Schwärzer scheint heute nacht in der Pfalz in Szene gesetzt worden zu sein.

Sofortige Heimendung der Gefangenen.

Versailles, 29. August. Der Oberste Rat der Alliierten veröffentlicht folgende Note:

„Um so rasch wie möglich die durch den Krieg verurteilten Gefangenen zu befreien, haben die Alliierten und assoziierten Mächte beschlossen, den Zeitpunkt des Auftritts des Friedensvertrages mit Deutschland, soweit es den Rücktransport der deutschen Kriegsgefangenen betrifft, zurückzubehalten.“

Berlin, 29. August. Von der Regierung wird zu der Note erklärt, daß jetzt endlich der erste Schritt zur Freilassung unserer Kriegsgefangenen getan werden soll.

Italien war der Anreger? Corriere della Sera erklärt, daß der Wunsch des Obersten Rates hauptsächlich durch die Mitteilung Italiens veranlaßt wurde, daß Italien als erste Macht die Gesamtvereinbarung beizugehen werde, ohne die Ratifizierung des Friedensvertrages abzuwarten.

Die Kapitalisten triumphierten.

Erzberger hat den Druckingen der Bankkapitalisten nachgehend auf den Notenausdruck und auf die Währungsregelung verzichtet — stugs ist die deutsche Valuta im Ausland „belegigt“.

Saag, 27. August. Der Stand der deutschen Valuta ist außerordentlich schlecht. Die Wertungen erhöhen sich fortwährend um 200 bis 300 Prozent, was heißt, daß die deutsche Valuta im Ausland „belegigt“ ist.

Offener können die Börsenspekulationen unserer Kapitalgehaltigen nicht daliegen. Die Regierung ist vollkommen in der Dank des Kapitals und ohnmächtig, irgend etwas zur Verhinderung der Kapitalflucht und der kapitalistischen Ausbeutung des bankrotten Landes zu tun.

Eine Sozialisierungs-Komödie.

Von Bernhard Dörmel.

Die Reichsregierung beschäftigt, wie schon mitgeteilt, auf Grund des Sozialisierungsgesetzes vom 28. März 1918 den Hütten- und Bergbauwesen der Iller- und Gütte u. S. im Hannoverischen „Gemeinschafts“-Überbauungen. Ein entscheidender Momentpunkt ist die Rationalisierung in Weimar bereits zum 28. März 1918, welche nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Die Rationalisierung der Bergbau- und Hüttenwerke ist die erste demokratische Vorarbeit; das Sozialisierungsgebot vom 28. März 1918, das bedeutet nicht weiter als in Verträgen über die Rationalisierung und demuteter „Distrikts“-Rationalisierung der Sozialisierungsgebarung von unserer „sozialistischen“ Regierung geleitet werden.

Aus der Partei.

Die sozialistische Gemeinde.

Eine kommunalpolitische Zeitschrift der K. S. P. Die Zentralleitung der Partei hat in ihrer letzten Sitzung...

Die sozialistische Gemeinde wird vom 1. Januar bis 1. Januar...

Wir erwarten, daß das neue Organ von den Fraktionen unserer...

Es fällt alle Gemeindeverwalter eine geringe Entschädigung für...

Beschwerden werden am besten durch die Vorstände der Fraktionen...

Die in Leipzig tagende Generalversammlung des Verbandes der...

Neue Lohnerbhörung im Tuchdruckgewerbe.

Der Kartellverband der Deutschen Tuchdrucker hat in seiner...

Allerlei.

Die Cholera in China.

Seit einiger Zeit herrscht in China eine verheerende Cholera...

Zahnpraxis Zimmermann,

Halle, jetzt Riebeckplatz (Eingang Landwehrstrasse), besetzt...

Gewerkschaftliches.

Welsch am dem Verband der Tapezierer ausgeschloffen. Die in Leipzig tagende Generalversammlung...

Whifflyg-Pfeifen! Wir bringen ein in Geschmack und Aroma...

Wer zahlt noch höchste Preise für Original-Campen...

Kommunistische Partei, Ortsgruppe Halle, Montag, abends 8 1/2 Uhr...

Dr. J. Dannenberger, Pastor, Post u. St. 21, Montag, d. 1. Sept., abends 7 1/2 Uhr...

Miriam Gold zu 8 Pf. 50 ct. Miriam das Wundermittel 6 Pf. 50 ct.

Arbeit. Arbeiterverein Solidarität, Ortsgruppe Wittenberg, 22.05 Sonntag, den 31. August...

U. S. P. Eilenburg, Montag, 7 1/2 Uhr abends, in der Turnhalle der Volkshalle...

Elektromotore Motor-kabel Kupferleitungen...

Mittheilung. Stadtkämmerer Verkauf von Räte in der Talamtschule...

Bekanntmachung. Die unter 18. August erlassene Bekanntmachung...

Heidepark, Prachtsaal, Gesellschaftsbau, morgen, Sonntag...

Möbel! auf Teilzahlung. Paul Sommer, Halle, Leipzigstr. 14...

Die Ausgabe der Sonderkarten für den Monat September am Kriber bis zu 2 Jahren...

Bekanntmachung. Nach Mitteilung der Sanitätswirtschaftskommission...

Merseburg: Thüringer Hof, Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Grosser Ball...

Als Verlobte grüßen Martha Wille, Paul Rüdicke, Wandert, Zwickauer...



Volkfest in Halle

vom 31. August bis 14. Septbr. 1919

!! auf dem riesengrossen Grundstücke der alten Gas-Anstalt !!
Grünstrasse — Krausenstrasse (2 Minuten vom Walhalla-Theater).

Zutritt freil!

Verbunden mit täglicher Volksbelustigung. Geöffnet bis 10 Uhr abends.

Zutritt freil!

Zum Volksfest
bietet Alfred Semts
Pracht-Berg- und Talbahn
das grösste Vergnügen für jung und alt.

Achtung! Zum Volksfest. Achtung!

Böhlers Tanz- u. Speisezeit.

Neuere Tänze. 8768 Erklassige Musik.
Vorzügl. Spezialität: ff. Getränke.
Küche. Warme Würstchen. Getränke.

Achtung! Volksfest. Achtung!

H. Müllers Konzert- und Speisezeit.

Vorzügliche Küche :: ff. Getränke.
Spezialität: Warme Würstchen. 8769



Spülapparate aus Gummi in allen Ausführungen!
E. Kertzscher Gummiwarenversand
Leipziger Strasse 26 (Ecke Poststr.)
Sonderliste einfordern.

lassen Sie Ihre Kragen, Oberhemden u. Leibwäsche waschen?

Nur noch in der
Dampf-Waschanstalt
Halle a. S.
Marienstrasse 2
3 Minuten vom Riebeckplatz entfernt
Fernsprecher 5632
weil ich dort binnen 8 bis 10 Tagen bedient werde.
Auf Wunsch wird auch ausgebessert. 8461

Engl. Goldflote-Zigaretten,
Fairfax und Ruby Cut,
auch andere gute Marken
wie immer billig von 20 Pf. an.

K. Gimpel,
Dr. Steinstr. 67, 1. u. 2. Alt-Wohnende 8 (Haben). 8699

Keine Wanze mehr M. 2.50
nur mit Kemminger Berg's Nicodol I und II zu erzielen.
Rostlose Wasen- und Brutvernichtung.
Erfolg verbürgt. Kinderstark anzuwenden. Ge-
sundheitlich gesichert. Viele Dankeschreiben. Doppelpack
Mk. 2.50. Ausreichend für 1-3 Zimmer a. Betten.

Mottenfraß. Betten Sie Ihre Garnitur
Teppiche, Felle, Wolldecken usw. Nicht die fliegende
Motte ist der Schäd-
ling, sondern die
Mottenmade.
Diese besitzig! rostlos Nicodol III. Preis
pro Dose Mk. 2.50.
Alleinverkauf: Dr. Karl Kuhst, Gr. Friedrich-
strasse 61. Bei Eins. v. Mk. 2.70, od. Postschekkonto
Berlin 21 188 portofreie Zusendung durch Herrn
A. Groedel, Berlin, Königstrasse Str. 45. 10118

Alle Parteschriften empfl. d. Volksbuchhandlung.

Für
Schwerhörige

D. Dr. M. (Morg.) mit
verühff. Hörfeld. Ober-
gehörliche, normale Hörfeld-
schm. Unschid. u. beuam
zu tragen. Auskunft um-
sonst. Wohlfahrt-Verein
f. Nerven F. 501,
Hobellstraße 12.

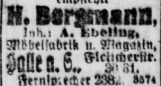
Handleiterwagen,
in allen Größen, starke
Eisenwagen. Führer in
ell. G. Büren. ff. Wieder-
verkauf, vorstellend. Seite
Zusführung. 8766
O. Rutscher, Holz-
u. Kirschstr. 12.

Möbel!
Sollt gebettete und
preisermie
Gerren, Beste-
u. Schlafstimmer,
Wohnzimmer u.
Küchen
sowie auch einzelne Stücke
empfehl

H. Bergmann,
Inh. A. Ebeling,
Hobellstraße 12, 1. u. 2. Etage,
Halle a. S., 8761
Fernsprecher 2388, 8774

Altes Silber
kauft jeden Posten zu
höchsten Preisen 8686
Voss, Seifstr. 46.

Bettmatten
Vertierung garantiert fer-
fort. Alter u. Geschlecht
unabhängig. Auskunft gratis.
Verkaufsbüro: Wohlfahrt-
Verein 501, Hobellstr. 12.



**Herbe Gummi-
Hosensträger,**
Nur 8.50 Mark.
Dauerwähig u. Gerrie-
Rl. Berlin 2, 1. Etage,
Ecke Sternstraße, 64

Schlachtpferde
kauft jederzeit und jeden
Posten 2997
A. Hülse, Burgstr. 7,
Halle a. S., Ecke Eisenstr.

Franz Vogel,
Groß-Wohlfahrtstr. 1,
Radewell-Ammondorf,
Gumfstr. 16. - Tel. 58.

Bettmatten
Abhilfe sofort.
Alter u. Geschlecht unabh.
Auskunft umsonst. 2240
88 88 88 88 88 88 88 88 88 88
München 32 7, Neuemmerstraße 13.

Bratwurst glöckle-
Varieté.

Stürmischen Beifall erzielt der
neue, urkom. Varieté-Spielplan
mit Paul Jahr, Marie und Richard, Müller-Haas-Duo.
Dazu das erstklassige Volkstheater: 8797
Verwundet aus Gefangenschaft zurück.
Sonntag, Nachmittags
11 Uhr, 3 Uhr. Fröhlichoppen. Anfang 8 Uhr.

B. B.B. Beth's Bunte Bühne.
Sonntag nachm. 3 u.
abends 7 u. Uhr: 8761
Vorstellung des
2. großen Pracht-Programms.
Montag abends 7 Uhr:
.. Vollständig neues Programm. ..

Haase's Restaurant
Inh.: Gustav Müller, Mansfelder Straße 11
bringt seine Lokalisation in empfehlende Erinnerung.
Jeden Sonntag: **Orchestral- u. Concert.**
Jeden Sonntag: **Ordnungs- und Kuchen.**
Tel. 4048. F. Seimlar und Frau.

Restaurat und Hoffleisch-Speisewirtschaft
Feuerfugler, Wänerstraße 41.
Täglich: Gauerbraten, Gulasch, Seefisch,
Wohlbekannt, gutgelegte Weine und Biere.
Orchestral- u. Concert.
Jeden Sonntag: **Ordnungs- und Kuchen.**
Tel. 4048. F. Seimlar und Frau.

Geselligkeitsverein Hallas.
Sonntag, den 31. August, nachm. 3 Uhr,
im Goldenen Hirschen:
BALL.
Der Vorstand.

Geselligkeits-Verein „Alphorn“
Sonntag, 31. Aug., in Wilsdorfs Gesellschaftsraum:
Gute Musik. B. BALL. Anfang 3 Uhr.
Dazu ladet Freunde und Gönner ein.
Der Vorstand.

Polbitz. Morgen, Sonntag, v. 7-9 Uhr:
Früh v. 9-11 Uhr: Nachm.
und von 1-3 Uhr: Abend-
ausführung mit
Konzert Selbst-Orchester.
Im Saale ab 5 Uhr: **Pop-Ball-Musik.**

Kippodrom
Schloss
Freiimfeld.
Sonntag,
den 31. August 1919,
von nachmittags 3 Uhr an:
Gr. Reit-Sportfest
Eintritt:
Erwachsene 0.25 Mk., Kinder 0.15 Mk. 8768
ff. Weine :: :: Diverse Bier.
ff. Torten :: Bohnenkaffee.

Reichsadler Trotha.
Salletheke der Vint. 1.
Beliebtes Ausguckelokal
für Familien und Vereine.
Schöner, staubfreier Garten.
Jeden Sonntag,
von nachmittags
3 Uhr an:
Großer Ball.
Sonnabend von 10 Uhr an:
Preisfischen und Preislegen.
Sonntag: **Bandonium-Kränzchen.**
Martini. Anfang 3 Uhr. 8770. Gammal.

Gasthof zum Mohr, Burgstrasse.
Sonntag: **Bandonium-Kränzchen.**
Martini. Anfang 3 Uhr. 8770. Gammal.

Scheffelbrot
darf wegen seiner Güte in keinem Haushalte fehlen!

**Hemdentuche, Schürzenstoffe,
Barchente, Flanelle und Seide,
Kleider- und Futterstoffe**
zu billigen Preisen. 8764
S. Biletzky, Leipzigerstr. 108, 1. Trepp.

Lernen Sie tanzen 8068

Wollraths Lehrinstitut.
Licht und rechts, alle Rund- und
Gesellschaftstänze in kurzer Zeit.
Kein Garderobewang. Saal ungeniert.
Langjährig Proben.
Jeden Dienstag, Donnerstag, abends, im
Paradise, Bismarckstr. Jeden Freitag, abends, im
Nietleben, Gasthof zur Sonne. Jeden
Mittwoch, abends, in Mersburg, Thüringer
Hot. und Freitag, abends, in Ammerdorf,
Goldener Adler. Jeden Sonntag abends in Lettin,
Gasthaus zur Erholung.
Eintritt jederzeit. Privat-Unterricht.
G. Wollrath, Tanzlehrer,
Wohnung: Halle a. d. S., An d. Horkikirche 611.

**Staubbindendes Fußbodenöl, hell,
prima Tanzsaal-Streupulver,
streifert, braune Fußbodenlackfarbe,
la. Bohner- und Treibriemenwachs,
toneriertes gelbes Maschinensett,
Patentachsenfett,
Baselin-Überfett, Wagenschmiere,
gutes Schmieröl,
Kart- und Patentfelle** 8451
empfehl

**Hermann Corte, Oberröllingen a. See,
Scharplauer Straße 6.**

Prima neue Fahrräder
mit ausländischem Gummi, garantiert Luft
halten, 400.00 Mk. 8761

**Fahrraddecken, 65 cm x 1.70 cm, 75 cm x 1.70 cm,
Schläuche, 52.00 Mk., 62.00 Mk., 68.00 Mk.**

F. Diet. Ich, Doisthalda-Mückenberg.
Fernsprecheramt Bochum 154.

**Lumpen, Knochen, Papier,
alle Sorten Metalle, tierische Felle,
Koffhaare usw. taugt laufend zu
schönen Tagespreisen.**
**Leo Felcher, Weinbrücken,
Zandstr. 2.
- Telefon 6176. - 8880**

**offene Füsse,
Krankheit,
leiden, heilt
sogar in ver-
schiedensten Fällen mit ob. Versuchsbed. Erfolg
die handhabende schmerz- und juckreizlose
„Vater Philipp-Nahe“. Preis 3.70 und 5.10 Mk.;
überall zu haben. Man hüte sich vor Nachahmungen
und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei
1573
Talgem-Laboratorium, Zittichen-Rominten 126.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**
Halle 272 Markt, zur ausweichend in Apotheken und
Büchereien zu haben. Sie sind ebenfalls überall aus zu
den Filialen d. O.P.H.A.M., Hannover, Nr. 46. - 1574

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**

**„Kleiner Wunden“
vernickelt. „Lumbo“ 3fach stark
geruchlos.**



Eigene Veranstaltungen 1919—1920.

Thalia-Säle: Dienstag, den 2. September 1919
Cumberland.
Der moderne Telepath.

Thalia-Säle: Freitag, den 5. September 1919
Berliner Trio.
Prof. Mayer-Mahr (Klavier),
Alfred Wittberg (Violine),
Prof. Heinr. Grünfeld (Cello).

Thalia-Säle: Donnerstag, den 11. September 1919
Hertha Stolzenberg (Sopran),
vom deutschen Opernhaus Charlottenburg.
Kammersänger **Robert Kutt,**
Tenor am preussischen Staatstheater zu Berlin.

Thalia-Säle: Freitag, den 19. September 1919
Kammer-Virtuosin
Frieda Kwast-Hodapp
(Klavier).

Mozart-Saal: Mittwoch, den 1. Oktober 1919
Cumberland.
Der moderne Telepath.

Thalia-Säle: Donnerstag, den 2. Oktober 1919
Heinrich Schlusnus,
Bariton am preussischen Staatstheater zu Berlin.

Mozart-Saal: Freitag, den 10. Oktober 1919
Prof. **Alex. Petschnikoff (Violine).**

Thalia-Säle: Donnerstag, den 16. Oktober 1919
und Mittwoch, den 3. März 1920
Elena Gerhardt.

Mozart-Saal: 21. Oktober 1919, 10. und 24. November 1919

Sämtliche Beethoven-Sonaten.
Paul Schramm (Klavier),
Prof. **Gustav Havemann (Violine).**

Thalia-Säle: Dienstag, den 28. Oktober 1919
Lilly Hafgron-Waag (Sopran),
vom preussischen Staatstheater zu Berlin.
Kammersänger **Fritz Vogelstrom (Tenor),**
vom sächsischen Landestheater zu Dresden.

Mozart-Saal: Freitag, den 31. Oktober 1919
Karl Ettlinger (Karikatur).

Thalia-Säle: Mittwoch, den 5. November 1919
Julia Gulp.

Mozart-Saal: 7., 8. und 9. November 1919
Je zwei Vorstellungen
Künstler-Mariolletten-Theater.

Thalia-Säle: Sonntag, den 9. November 1919
Matinee
Jacob Texiéro, Märchenerzähler.

Thalia-Säle: Freitag, den 14. November 1919
Rudolf Laubenthal (Tenor),
vom deutschen Opernhaus zu Berlin.

Thalia-Säle: Freitag, den 21. November 1919
Hertha Dehmlow (Alt),
Claudio Arrau (Klavier).

Thalia-Säle: Mittwoch, den 26. November 1919
Hermann Jadowker (Tenor),
vom preussischen Staatstheater zu Berlin.

Thalia-Säle: Donnerstag, den 4. Dezember 1919
Birgitt Engell,
vom preussischen Staatstheater zu Berlin.

Thalia-Säle: Mittwoch, den 17. Dezember 1919
Maria Pos-Carloforti (Sopran).

Thalia-Säle: Dienstag, den 20. Januar 1920
Emmy Loischer (Alt),
vom preussischen Staatstheater zu Berlin.

Thalia-Säle: Dienstag, den 10. Februar 1920
Tanz-Abend
Lucy Kieselhausen,
Valaska Bert.

Thalia-Säle: Dienstag, den 24. Februar 1920
Kammer-Sänger
Luis Mysz-Bmeiner (Alt),
Leonid Kreutzer (Klavier).

Kartenverkauf bei
H. Nothman, Grösse Ulrichstrasse.
Nur schriftliche Vorbestellungen im
Sekretariat Yorkstrasse 3.
3755

Waldbühne
Operetten-Theater.
Anfang 1/2 Uhr,
Gespel Kurt Wilke
Sonnabend u. Sonntag
letzte Aufführungen
Das Gesetz
Soziales Drama von
Paul Bader.
Montag und Dienstag
geschlossen.
Mittwoch, den 3. Septbr.,
Beginn der
Winter-Spielzeit:
Drei alte Schachteln
Operette von Walter
Kollo 3509
Oberspielleitung
Gustav Berrmann.
Kasse: Sonntag ab
10 Uhr ununterbrochen

Parteischriften empfiehlt Volksbuchh.

Volkspark
str. 27
str. 27
Heute, Sonnabend, den 30. Aug.:
Gr. Bunter Abend
der Pauli-Sänger.
Morgen, Sonntag, von mittig an:
Auskegeln und Ausschliessen von
Gefängel und Blumenverlosung.
Gr. Gartenkonzerte.
3785 Die Geschäftsleitung.

Bal Wittenkind
Sonntag, den 31. August,
früh 1/2—1/3 Uhr:
Früh-Konzert
u. nachmittags 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
ausgef. von der Kapelle
d. Füsilier-Regt. Nr. 36.
Leitung: *2509
Kapellmeister O. Haupt.
Eintrittspreise:
Zum Frühkonzert:
Erwachsene . . . 40 Pf.
Kinder . . . 30 „
Z. Nachmittagskonzert:
Erwachsene . . . 60 Pf.
Kinder . . . 40 „
Besucherinnen haben Vorrang.

Partei-Schriften empfiehlt Volks-Buchhandlung.

Apollo-Theater.
Heute u. morgen 8 Uhr, letzte 2 Aufführungen:
„Die tolle Komtess“
Operette in 2 Akten von Walter Kollo.
Julia . . . **Emmy Sturm a. G.**
Montag, den 1. Septbr., abds. 8 Uhr:
Gastspiel-Eröffnungsvorstellung
der hier bestens bekannten Operetten-Gesellschaft
Kurt Ofera.
Das in glänzender Ausstattung . . .
„Der lachende Ehemann“ . . .
Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.
Ostfänger . . . **Hermann Feiner a. G.**
Vorverkauf 8-1 u. 8-1/2, Sonntags ununterbr.

Ansichtskarten
empfehl. Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

Bundes-Wertungsturnen

des 6. Bezirks, 2. Kreis, des Arbeiter-Turn- und -Sportbundes.

Sonntag, den 31. August, auf dem kleinen Exerzierplatz, Dessauer Straße,
7—11 Uhr: Wettturnen und Wettspiele,
1 Uhr: Festumzug durch die Stadt,
3—6 Uhr: Freübungen, Musterriegenturnen, Ent-
scheidungskämpfe, Sonderaufführungen.
6 Uhr: Ball im Zoolog. Garten und Volkspark.
Der Festausschuss.

3812

Nur Sonnabend u. Sonntag.
Burg-Theater
Große Gosenstraße 12.

Das unheimliche Haus. 3 Akte.
Großer sensationeller Detektivschlager.
Auchdem: **Der Haupttreffer.** 4 Akte.
Eine verhängliche Lustspielgeschichte.

3 Könige, Varieté, Kl. Knauststr. 7.
Ab 1. September: Gastspiel der überall
mit größtem Erfolg aufgenommenen
Leipziger Possen-Gesellschaft
Emil Relmers.
Sachsens beliebtester und
erfolgreichster Komiker.
Eine Type für sich. — Sie müssen lachen.
2 Posen. — Erstklassiger Solotitel.

UT
Leipzigerstr. Nr. 88 Fernruf 1234.
Alle Promenade Nr. 11a Fernruf Nr. 5738

Fern Andra
in dem sensationellen
Drama in 6 Akten
Die Rache des Titanen.
Die Geschichte eines
verführten Frauenlebens.
Vorführung: 4.10 6.20 9.10.
Paul Heidemann
in
Der Diplomatenjüngling.
Pikantes Lustspiel
in 3 Akten.
Beginn 4 Uhr.



Das Sensations-Programm.
Erstaufführung
für Halle.
Der grosse amerikan.
Wild-West-Schlager:
Der Ueberfall
auf Zug Nr. 3.
Sensation auf Sensation.
Indianerszenen u. -kämpfe
Spannendste Handlung.
Eine Komödie
in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Viggo Larsen.
Künstler-Kapelle.

Stadttheater.
Montag, d. 1. September.
Anfang 8, Ende 10 1/2 Uhr:
Siegfried.
Von Richard Wagner.
Der Erbforster.
Parteischriften empfiehlt Volksbuchh.

Welt-Panorama
Gr. Ulrichstr. 4/5
I. Wien.
II. Der Semmering.

Statt Karten.
Am 29. August wurde mir mein guter, lieber
Mann und bergensguter Vater, unter ganzem
Glück, der Straßenbahnführer 8808
Willi Zahn
nach sehr schwerer Krankheit durch den bitteren
Tod entziffen.
In tiefem Weh:
Lina Zahn,
verw. gem. Hempel geb. Bordan
und Tochter Hildegard,
Martinststraße 22.
Beerdigung findet Montag, den 1. September,
nachm. 1/3 Uhr, vom Nordfriedhof aus statt.

Thalia-Theater.
Sonntag, d. 31. August,
vormittags 10 1/2 Uhr:
Führung durch den
Zoologischen Garten.
Treffpunkt am Baub-
terhaus.
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
vom Seifert-Orchester.
Leitung:
Musikdirekt. & Seifert.
Abends 7 1/2 Uhr:
Minir-Konzert
von der Kapelle des
Füsilier-Regt. Nr. 36.
Leitung: *2502
Kapellmeister O. Haupt.
Eintrittspreise:
Erwachsene 1.— Mk.
Kinder 50 Pf.

ZOO.
Sonntag, d. 31. August,
vormittags 10 1/2 Uhr:
Führung durch den
Zoologischen Garten.
Treffpunkt am Baub-
terhaus.
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
vom Seifert-Orchester.
Leitung:
Musikdirekt. & Seifert.
Abends 7 1/2 Uhr:
Minir-Konzert
von der Kapelle des
Füsilier-Regt. Nr. 36.
Leitung: *2502
Kapellmeister O. Haupt.
Eintrittspreise:
Erwachsene 1.— Mk.
Kinder 50 Pf.

Einen schönen Schmuck
kaufen Sie billig bei
8607 **H. Schindler.**
Uhren u. Goldwarenhandl.
Kleine Ulrichstrasse 35.
Verlobungs-Ringe
in Gold,
333, 358
u. 750,
Dublee
und Silber.
Alle Größen vorrätig:
Brillantringe, Brillenbrillen,
Brillanhöringe.
Chaiselongue,
neu Stoffbezug, beites Pla-
tinet (kein Erfolg), preis-
wert zu verkaufen. 3785
S. Brattisch, Rolustr. 6.
Reizungsmonteur,
durchaus selbständig,
sofort gerüstet,
Sachs & Co.,
*2500 Bugenbagenstr. 12

Makulatur
verkauft
Verlag des Volksblattes.

Ansichts-Karten
erhalten u. beizeren Inhalts
Volksbuchhandlung.

Orpheum,
Steinweg 12.
3782

Deutscher Transportarbeiter-Verband Halle
(Sektion der Strassenbahner).
Den Mitglieder zur Nachricht, daß unter
Stolze, der Wagenführer:
Willi Zahn
nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Wir werden ihm ein dauerndes Andenken
bewahren.
Die Sektionsleitung.
Die Beerdigung findet am Montag, den
1. September, nachmittags 1/3 Uhr, auf dem
Nordfriedhofe statt. 8808

Freitag mittig erlitt ein fanulter Tod unter
ganzem Glück, mein bejammert geliebtes, un-
ergetliches Tochterchen, Enkelkind und Nichte
Melanie
im zarten Alter von 10 Monaten.
In tiefer Trauer:
Sr. Minna Anstich geb. Gähle
nebst Eltern und Geschwistern.
Halle a. S., Weingärten 33 u. Jolnritze.
8792